

MAJHI INTERNATIONAL ART RESIDENCY PROGRAM IN BERLIN

Künstler*innen aus Asien & Europa
24. August – 12. September 2020



**ÖFFENTLICHE AUS-
STELLUNG: 10. – 12.
SEPTEMBER, 2020
12-9 PM**

**EIN 10-JAHRES-PROJEKT
KULTURELLEN AUS-
TAUSCHS**

- RESIDENCY
- AUSSTELLUNG
- TALKS

<https://majhi.org>

KURATORIN

Zippora Elders

TEILNEHMENDE KÜNSTLER*INNEN

ORAWAN ARUNRAK ++ JOHANNES BÜTTNER ++ OMAR CHOWDHURY
++ RAJKAMAL KHLON ++ BELLE PHROMCHANYA ++ BUSSARAPORN
THONGCHAI ++ UMUT YASAT

Die Durjoy Bangladesh Foundation (DBF) freut sich, mit der zweiten Ausgabe des Majhi International Art Residency Program 2020 zu Gast in Berlin zu sein.

Vom 24. August bis 12. September sind sieben internationale Künstler*innen eingeladen als Fellows der Majhi International Art Residency der Frage *How to shape a society of care? On kinship and multiple homes* nachzugehen. Die Kuratorin des diesjährigen Programms Zippora Elders erklärt: „Die Künstler-Residency wird um internationale Künstler*innen und Kollektive gebildet, die sich in Berlin treffen. Gemeinsam werden verschiedene

Konzepte und Vorstellungen von Herkunft, Gemeinschaft und Zukunft diskutiert. Das Ergebnis ist ein öffentliches Programm mit Ausstellungen, Vorträgen und Performances, die die Vielfalt künstlerischer Haltungen zeigen, aber auch ein gemeinsames Gespräch über Diaspora, Resonanz und Dissonanz, globales Klima und unterschiedliche Gegenwarten.“ Die Künstler*innen stammen aus unterschiedlichen kulturellen Kontexten und arbeiten mit diversen künstlerischen Praktiken.

Ab dem 24. August bringen die Künstler*innen ihre Arbeiten zusammen. Während der Laufzeit bietet das Residency-Programm regelmäßige Diskussionsrunden mit der Kuratorin, den Künstler*innen und Gästen, wie Willem de Rooij und Tonny Nowshin, die mit ihrem künstlerischen Schaffen und aktivistischen Engagement dem Motto der diesjährigen Edition entsprechen. Weitere Gäste sind Melanie Bonajo, Nguyễn + Transitory sowie das Kollektiv Soy Division. Die Gespräche werden sich mit Themen wie Dekolonialisierung von Institutionen auseinandersetzen und Sharing-Modelle von Handwerk und Lebensmitteln zwischen Gemeinschaften betrachten. Klimaaktivismus, Zukunftstechnologien und menschliche Fürsorge spielen ebenso eine entscheidende Rolle bei der Residency.



Zum Abschluss werden zwischen dem 10. und 12. September im Rahmen einer öffentlichen Ausstellung die Arbeiten der Künstler*innen präsentiert. Das öffentliche Programm, das den coronabedingten Einschränkungen und Auflagen entspricht, umfasst Performances und Künstlergespräche mit Nguyễn + Transitory, Tonny Nowshin und Soy Division. Majhis Abschlussausstellung überschneidet sich mit dem Gallery Weekend Berlin und den Veranstaltungen der Berlin Art Week.



Das Majhi International Art Residency Program ist eine internationale Plattform, die den künstlerischen Austausch und interkulturelle Beziehungen fördert. Durch das Aufeinandertreffen international arbeitender Künstler*innen, möchte das Projekt den Teilnehmer*innen der Residency eine bereichernde Erfahrung ermöglichen. Zudem werden die Künstler*innen ermutigt, sich mit relevanten aktuellen Themen der zeitgenössischen Kunst auseinanderzusetzen.

Das Program ist auf zehn Jahre ausgelegt, jährlich sollen mehrwöchige Künstler-Residency gefördert werden. Nach der ersten Majhi International Art Residency 2019 unter der

künstlerischen Leitung von Caterina Corni zeitgleich zur Kunstbiennale in Venedig, findet die zweite Edition dieses Jahr in Berlin statt.

Die Durjoy Bangladesh Foundation ist der Überzeugung, dass Künstlerresidenzen eine bedeutende Rolle spielen, um die künstlerische Neugierde zu stärken, sich global zu bewegen und zur Reflektion über globale zeitgenössische Themen anzuregen. So kann der künstlerische und kulturelle Dialog zum Verständnis zwischen Ländern und Kulturen beitragen.

Durjoy Rahman, Gründer der DBF, sagt:

„Trotz der derzeitigen Unsicherheit aufgrund von COVID-19 ist es uns wichtig, die internationale Majhi-Künstler-Residency 2020 in Berlin abzuhalten. Der Begriff Majhi bedeutet Bootsmann auf Bengali und entspricht der etwas folkloristischen Figur, die Menschen von einem Ort zum anderen befördert. Das Residency-Projekt beruht in der Regel auf einem Reiseformat, das Künstler*innen aus Südasien und Europa zusammenbringt, um sich auszutauschen und Erfahrungen zu sammeln. Angesichts der besonderen Herausforderungen bei der Organisation der Residency in 2020, zeigt Majhi, dass die Kunst den Schwierigkeiten, die die Pandemie mit sich bringt, standhalten kann. Ich bin sehr optimistisch, dass die Majhi-Künstler-Residency eine einzigartige Gelegenheit zu einer konstruktiven Begegnung zwischen Ost und West schafft.“

INFORMATIONEN

Öffentliche Ausstellung

10. – 12. September, 2020

Öffnungszeiten

12-21 Uhr

Ort

Der Bogen

(Residency- und Ausstellungsort)

An der Michaelbrücke 1

10179 Berlin

PRESSEKONTAKT

ARTPRESS

UTE WEINGARTEN

Anne-Kathrin Biegler

+49 030 48496350

biegler.artpress@uteweingarten.de

www.artpress-uteweingarten.de

Weitere Informationen finden Sie unter: www.majhi.org